

Tagblatt.

No. 221. Montag den 21. Sept. 1863.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung betr.

Mit dem nächsten Jahre wird wegen Ablaufs der sechsjährigen Wahlperiode eine neue Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung erforderlich und ist demzufolge die Aufstellung der Wahllisten zum Behufe der Wahlen der Wahlmänner höheren Orts verfügt worden.

Da nun nach § 19 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 jeder Wähler berechtigt ist, zu verlangen, daß ihm bei Aufstellung der Wahllisten auch diejenigen directen Staatssteuern zugerechnet werden, welche er außerhalb des Wahlbezirkes im Herzogthume entrichtet, so ergeht hiermit an alle wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt, welche auch außerhalb des hiesigen Wahlbezirkes noch Staatssteuern zu entrichten haben, die Aufforderung, innerhalb acht Tagen bei dem Unterzeichneten hiervon Anzeige zu machen, um die einzelnen Steuerbeträge nachzuweisen, damit der Eintrag in die hiesigen Wahllisten rechtzeitig erfolgen kann.

Wiesbaden, den 18. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Consolidation, insbesondere die Ueberweisung des Weidenbornfeldes betr.

Die Ueberweisung der neu gebildeten Parzellen soll nächsten Mittwoch den 23. d. M. Morgens 8 Uhr an den Jahn'schen Landhäusern beginnen. — Die betheiligten Gutsbesitzer werden hierzu eingeladen und zugleich darauf aufmerksam gemacht, wie es zweckmäßig sein dürfte, wenn sie Merkzeichen zur Erkennung der ihnen überwiesenen neuen Grundstücke mitbrächten. Dieselben könnten in dünnen Pfählchen mit dem aufgeschriebenen Namen bestehen.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf Dienstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr ausgeschriebene Versteigerung von Gegenständen der Frau Hermann Theodor Josefs Wittve von hier ist auf Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr verlegt worden.

Es kommen alsdann u. A. Fässer, 1 Kelter, 1 Aepfelmühle, Defen, verschiedene Hausgeräthe zc. zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr J. J. Deusner von hier in seiner Wohnung, kleine Burgstraße No. 4, verschiedene Haus- und

Küchengeräthe, wobei ein vollständiges Bett, ein Kleiderschrank, eine Kommode, Tische, Stühle, ein Küchenschrank, Weißzeug zc. gegen Baarzahlung versteigern.
Wiesbaden, den 2. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12597 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag, sollen die zum Nachlasse des H. Steuerrathes Georg von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich Holz- und Polster-Möbeln, Bettwerk, Weißzeug, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk, Glas und Porzellan, Gold- und Silber-Sachen zc. bestehend, in dem Hause des H. Herrheimer, Michelsberg No. 30, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 5. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13163 Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird die Lieferung der Kartoffeln für die diesseitige Anstalt Donnerstag den 24. September d. J. Morgens 11 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 19. September 1863. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelbus.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlichen Auftrages soll Montag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage, das zur Concursmasse des Samenhändlers Johann Wollath dahier gehörige Samenlager, bestehend in einer großen Anzahl Sämereien verschiedener Art, in dem Hause Neugasse Nr. 5 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Gleichzeitig kommen verschiedene Haus- und Küchengeräthe zur Versteigerung. Der Anfang wird mit den Sämereien gemacht.

Wiesbaden, den 9. September 1863. Der Gerichtsvollzieher.
13234 Boos.

Notizen.

Heute Montag den 21. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Werkzeugen zc. in dem Locale des Centralvorstandes des Nassauischen Gewerbevereins, Kirchgasse 25. (S. Tagbl. 220.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Lieferung von Kornstroh für das Correctionshaus zu Eberbach, bei Herzogl. Correctionshaus-Direction daselbst. (S. Tagbl. 206.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von einem Klasten eichen Schälholz, in dem Rathhaus.
(S. Tagbl. 218.)

Nachmittags 2 Uhr:
Obstversteigerung des Ferd. Meyer in Mosbach, hinter dem Herzogl. Schlossgarten. (S. Tagbl. 219.)

Crinolinen.

breit- und schmalreißig, mit und ohne Ueberzug, weiß, grau und roth, von 36 fr. an bis 7 fl. bei
13315 Kath. Dieges,
Kirchgasse 10.

Zu verkaufen

Neurostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel. 9322

Kunst- und Gewerbeausstellung. (Versteigerung.)

Künftigen Montag den 21. September Nachmittags 3 Uhr werden im Ausstellungslokale verschiedene Gegenstände, als: 22 Stück **Gypsfiguren** und **Gypsbüsten** (sämmlich etwa in Lebensgröße und vorzügliche **Abauße klassischer Antiken**), ein großer Gasküster, Holzgerüste, diverses Handwerkszeug, Feder- und Haarbüsten, Glas und Porzellan-Geräthschaften, Laternen, Glaskästen (ganz aus Glastafeln bestehend), Sammetkissen, Laubguirlanden mit Seilen, künstliche Blumen, eiserne Haken und andere Eisentheile, eine **Nachwächter-Controlluhr** nach neuester Construction, eine große Partie Kies u. s. f. gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

167

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Kunst- und Gewerbeausstellung. (Versteigerung.)

Künftigen Montag den 21. September Vormittags 9 Uhr werden im Ausstellungslokale diejenigen Holzmuster, welche nicht an die Aussteller zurückgehen oder nicht in die naturhistorische Sammlung aufgenommen werden, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß sich darunter auch vieles zur Verwendung für Gewerbetreibende sehr werthvolles Holz befindet.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

167

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem mit dem 6. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in der Theater-Canzlei entgegengenommen.

Wiesbaden, den 6. September 1863.

179

Herzogliche Theater-Intendanz.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- I. das **naturhistorische Museum** Montags, Mittwochs und Freitags 2—6 Uhr, sowie Mittwochs 11—1 Uhr;
- II. das Museum der **Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags 3—6 Uhr;
- III. die **Gemädegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags 11—4 Uhr.

Auszüge

bewerkstelligt durch die **Transport-Anstalt** von
13354

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Unterzeichneter hat aufgekauft eine Parthie ordinär, gut ordinär und gut **Java-Café** und bietet solche an, bei Abnahme von mindestens 1/2 Ctr. zu 35 1/2, 36 1/2 und 37 1/2 das Pfund. Im Ballen entsprechend billiger. Für reinschmeckend wird garantirt. Proben stehen zu Diensten.
13072

C. M. Lossen, untere Rheinstraße 11.

Rhein-Dampf-Schiffahrt. 95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 21. September an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Uhr Vormitt. (Schnellschiff).
" " " **Coblenz** 12 Uhr Mittags.
" " " **Bingen** 3 1/2 Uhr Nachmittags.
" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.
" " " **Rotterdam u. London** 4mal wöchentlich.
Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 1/2, 8 1/2, 10 1/2 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau **Langgasse No. 24.**

Biebrich, den 17. September 1863.

Der Agent:

G. Brenner.

Local-Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

Die Mitglieder des Vereines werden zu der am Dienstag den 22. des Mts. Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau stattfindenden Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Abgeordneten zu der in Caub abzuhaltenden Generalversammlung des Gewerbevereins für das Herzogthum Nassau.
- 2) Anmeldung von Anträgen für diese Generalversammlung.
- 3) Berathung derselben und der Anträge, welche von andern Localvereinen gestellt worden sind.
- 4) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1862.
- 5) Vorlage des Budgets für 1864.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

45

Der Vorstand.



Gustav Röder,

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.
empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel, Tafelclaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie.

10041

Marinirte Häringe

bei **Ed. Hetterich**,

Metzgergasse 18. 13021

Rheingauer Wein-Essig

in Gebinden jeder Größe stets zu beziehen durch

13307

Albert Liebrich, Marktstraße No. 36.

13331

Der kleine Kosmopolit.

Preis 36 Fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Mittelrheinisches Bundesschiessen.

Diejenigen, welche Forderungen an das „Schieß-Comite“ zu machen haben, werden gebeten, dieselben bei dem Unterzeichneten sofort anzuzeigen.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

1

Ch. Krell.

Abonnementsbestellungen auf das 3. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten. Neu zutretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis 1. October gratis.

Für neue und ganz vorzügliche Erzählungen haben wir bereits Sorge getragen. Bei dem allgemeinen Beifall, dessen sich Wachenhusen's Novelle: „Die Gräfin von der Nadel“ erfreute, sind wir bedacht gewesen, von demselben Verfasser eine neue Novelle zu acquiriren, die wir schon im nächsten Quartal unsern Lesern mittheilen wollen.

13456

Die Expedition der „Mittelrheinischen Zeitung.“

Polychrest

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen.

Zu haben bei F. Thilo, Langgasse 25.

11112

Feinsten rohen und abgekochten Thüringer und Westphälischen Schinken, sowie sämtliche Sorten höchst delikate Wurst, alle Morgen frisch im Ausschnitt, Fische, Gurken, Zwiebeln etc. eingemacht in feinstem Weinessigsprit, frische Butter und Brod (von der Kupfermühle) empfiehlt

13243

Max Stroh, Untere Webergasse 18.

Von heute an gutes Stein'sches Bier zu 4 Kreuzer, sowie 1862r Pilsener per Schoppen 12 kr.

13394

A. G. Langsdorff.

Strumpf-Fabrik

von

A. C. Feix, Franzplatz No. 1,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager selbst verfertigter Waaren, als: Jacken, Hosen, Socken, Strümpfe in Seide, Wolle und Baumwolle.

Auch werden Reparaturen sowie alle oben genannten Artikel auf Wunsch nach Maass angefertigt.

12656

Kragen, Kapuzen, Shawls, Fanchons, Herren- und Damen-Westen in reichster Auswahl bei

13457

G. L. Neuendorff,

Franzplatz.

Winter-Mäntel, Jacken und Kinder-Mäntel

habe ich in großer Auswahl zu den billigsten Prei-
sen erhalten.

L. H. Reisenberg,

Langgasse Nr. 35.

13349

Die neuesten Facons in
**Herbst- und
Winter-Mäntel,**
sowie Facons von
Kinder-Mänteln

Damen-Jacken

empfehle in großer Auswahl

Lazarus Firth,

Langgasse No. 45.

13458

J. M. Baum, Feste Preise.

Lager aller Sorten **Bielefelder, Böhmischer, Schlesi-
scher** und **Serrhuter Leinen** und **Leinengebild** (in Dress und Damast),
Taschentücher, Serv. u. Damen-Senden, Einsätzbrüste u.
Niederlage der gebleichten und ungebleichten **Haumacherleinen**
und **Haumacherleinen-Gebild**, Fabrikate des **Herzogl. Nass.
Correctionshauses** zu **Aloster Eberbach**.

Lager aller Arten **Manufacturwaaren.**

Unterzeichnete empfiehlt sich in **Bearbeiten** aller
Art und verspricht **prompte und reelle Bedienung.**

Friederike Jstel, geb. Kling,

Waiergasse 8, Pörrerei,

früher im Geschäft von **C. Diefenbach.**

13459

Ein neuer **Schaufelpflug** zu verkaufen im **Taurus Hotel.**

13355

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Wiesgasse 27 nach der Langgasse 19, 3 Treppen hoch, verlegt habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

13220

Amalie Rimpler, Schneiderin.

Es wird ein Landhaus, ohne Möbel, in der Nähe der Kur-Anlagen zu miethen gesucht. Adressen unter D. F. bittet man bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

13416

Mehrere größere und kleinere Landgüter sind zu verkaufen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

13177

Friedrich Baumann, Bahnhofstraße 10.

Ein noch wenig gebrauchtes eisernes Thor mit Laufthür ist billig zu verkaufen Kirchgasse 26.

13159

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 13. Aug. dem Kaufmann Leon Ernest Francois, Grand von Bordeaux, eine Tochter, N. Marie Sophie Leon Adolphe. — Am 20. Aug. d. h. B. und Buchdrucker Karl Theod. Willbach ein Sohn, N. Heinrich Karl Wilhelm. — Am 21. Aug. dem Groupier Martin Ludwig Hornschuh von Homburg eine Tochter, N. Pauline Louise Amalie. — Am 21. Aug. ein Sohn der Maria Margaretha Elisabeth Catharina Gerlach von hier, N. Adam. — Am 26. Aug. dem h. B. und Bildhauer Franz Grunthaler eine Tochter, N. Maria Franziska Friederike Sephyrine. — Am 27. Aug., dem h. B. und Schuhmachermeister Johann Georg Christian Ernst ein Sohn, N. Adolph Friedrich Konrad Peter. — Am 27. Aug. dem h. B. und Sattlermeister Phil. Friedr. Ludw. Seipel eine Tochter, N. Karoline Friederike. — Am 27. Aug. ein Sohn der Katharine Margarethe Müller von Gsch., N. Karl Heinrich Ludwig Justus. — Am 28. Aug. dem Portier Friedrich August Neumeister hier, Bürger zu Berlin, ein Sohn, N. Friedrich Anton Paul. — Am 29. Aug. dem h. B. und Conducteur an der Herzgl. Staatsbahn Jacob Noos ein Sohn, N. Johann Heinrich Ludwig. — Am 29. Aug. dem Schlosser Johann Burkhard von Mittelheim ein Sohn, N. Karl Philipp Wendlin Bernhard. — Am 30. Aug. dem Schuhmacher Christoph Stoll von Rimbach ein Sohn, N. Peter Philipp Martin. — Am 29. Aug. dem Buchbinder Karl Ludwig Heller von Diebrich ein Sohn, N. August Wilhelm. — Am 31. Aug. dem Herzgl. Hofmusikant u. h. B. Heinrich Ludwig Ott ein Sohn, N. Theodor Emil Wilhelm. — Am 31. Aug. dem h. B. und Landwirth Peter Blum ein Sohn, N. Theod. Heinrich Wilhelm. — Am 4. Sept. dem h. B. Joh. Heint. Jacob ein Sohn, N. Carl Wilhelm Conrad. — Am 6. Sept. dem Drechsler am Herzgl. Hoftheater dahier Karl Schneider eine Tochter, N. Auguste Pauline Gertrude. — Am 7. Sept. zu Glarenthal dem Ziegler Nicolaus Wilhelm von Ransel eine Tochter, N. Anna Maria. — Am 9. Sept. dem Kellner Franz Karl König von Niedermörlen bei Friedberg ein Sohn, N. Friedrich Georg.

Proklamirt: Der hies. B. und Revident an Herzogl. Staatsbahn Emil Rudolph Ernst Karl Adolph Wolff, ehl. led. hinterl. S. des gew. Herzogl. Regierungs-Assessors Ludwig Oberhard Wolff, und Dorothea Friederike Sed. — Der Schreiner Friedrich Christian Lauf von Wallau, ehl. led. hinterl. S. des gew. daf. Ackermanns Johann Philipp Lauf, und Helene Christiane Bester von Sonnenberg, ehl. led. T. des Tagelöhners Maximilian Bester daselbst. — Der hies. B. und Kaufmann Johann Ernst Adolph Leferich, ehl. led. S. des h. B. und Factors Emmerich Gottfried Leferich, und Dorothea Elisabeth Friederike Jung, ehl. led. hinterl. T. des gew. h. B. und Häfnermeisters Johann Michael Jung.

Getraut. Der Wagner Peter Diehl von Eisenbach, und Johanne Philippine Dorothea Conradi von hier. — Der Pfarrer Heinrich Wilhelm Adolph Müller zu Schauen und Natalie Amalie Louise Adolphine Spies von hier. — Der Wegbau-Aufsicht Johann Küniger von Breesberg und Katharine Josephine Dietrich von Rüdesheim.

Gestorben. Am 11. Sept. Leonie Katharina, des Groupier Heinrich See von Homburg ehl. Tochter alt 3 N. 11 T. — Am 12. Sept., Emilie, geb. Pfeiffer, des h. B. und

Rüfermeisters Karl Feir Ehefrau, alt 26 J. 2 M. 19 J. — Am 13. Sept., die Dienstmagd Anna Maria Düll von Niederlahnstein, alt 22 J. — Am 13. Sept., der Rentner George Collier von St. Louis in Nordamerika, alt 28 J. 6 M. 19 J. — Am 14. Sept., der vorm. h. B. Friedr. Wilhelm Veit, alt 59 J. 11 M. 2 J. — Am 16. Sept., Helene Schwegler, des Verwalters der Gasfabrik u. h. B. Karl Schwegler ehl. Tochter, alt 24 J. 29 J. — Am 18. Sept., Elisabeth Margarethe, geb. Silberstein, des Schreiners Adam Keller von Hestrich Ehefrau, alt 28 J. 10 M. 17 J. — Am 16. Sept., der Tagelöhner Jacob Ernst von Langenhefen, alt 62 J. — Am 17. Sept., Elise Mathilde, des h. B. und Hofmessenrichters Karl Thoma ehl. Tochter, alt 1 M. 10 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund. 1) B r o d.

4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei Junior 32 fr., Schöll 28 fr.
3 dito. bei May 15 fr.
14 dito. bei Hildebrand 13 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.,
4 Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäder u. Händler) 15 fr. — Bei Fausel, Sauer-
essig, Stritter, Pfeil, Lauer u. Pfaff 14 fr.
3 dito. bei Ader, Bauer, Birnbaum, Barkart, Erbe, Füllbach, Finger, Flohr,
Gudez, Hartmann, Hild, Hoffarth, Lang, Einnenkohl, Seibert, Matern,
May, Möbus, A. u. M. Müller, Ramsrott, Ch. Rennwanz, Reppert,
Reppert, Reuscher, Ritter, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt,
Schmukler, Schramm, Wibel, Wald, Walther Weis u. Stroh 11 fr., Strit-
ter und Pfeil 10 fr.

2 dito. bei Hartmann, Marx u. Wolf 8 fr.

4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Ritter, Reuscher u. 14 fr., Fischer u.
Pfaff 13 fr.

Weizenbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, F. Mäckenheimer,
Maldaner, Marx, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweisguth, Weisenberger, Pfeil,
Lauer u. Pfaff.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,
Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Mäckenheimer,
Maldaner, Marx, Pfaff, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und We-
senberger.

1 Malter. 2) M e h l.

Extraf. Vorschuss. Bei Theiß 16 fl., Bogler, Wagemann und Werner 16 fl. 30 fr., Strit-
ter 17 fl. 4 fr., Schumacher & Poths 17 fl. 30 fr., Philippi 18 fl. 8 fr., Dambmann
20 fl. 15 fr.

Feiner Vorschuss. — Bei Werner 14 fl. 30 fr., Theiß 14 fl. 56 fr., Bogler u. Waga-
mann 15 fl. 30 fr., Philippi 16 fl., Schumacher & Poths 16 fl. 30 fr., Dambmann
19 fl. 15 fr.

Weizenmehl. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Theiß 12 fl. 48 fr., Bogler und Schu-
macher & Poths 14 fl., Dambmann und Wagemann 14 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Bei Theiß u. Werner 10 fl., Schumacher & Poths 11 fl., Bogler 13 fl.
1 Pfund.

3) F l e i s c h.

Schmalz allg. Preis 17 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei Schnaas 14 fr., Frentz jun., Hees, Hirsch, Schreib-
weiß, Seewald, Seiler, Thon 16 fr.

Lammfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Blücher, Hees, Reuter, Schnaas, Schreib-
weiß 16 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Blumenheim, Edingshausen, Frentz sen., L. Kimm-
mel, Reuter, Chr. Ries Wwe., Schlidt und Seewald 17 fr.

Dorrfleisch allg. Preis 28 fr. — Bei Hees u. Schreibweiß 24 fr., Frentz sen., L. Kimm-
mel, Chr. Ries Wittwe., Schlidt und W. Cron 26 fr.

Epischwed allg. Preis 32 fr. — Bei Schlidt 28 fr., L. Kimmel 30 fr.

Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Frentz jun., W. Cron, R. Ries, Sartory u. Faust
22 fr., Hirsch u. Seewald 24 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 28 fr. — Bei Blumenheim, Frentz sen., L. Kimmel,
Chr. Ries Wwe., 24 fr., Blücher, W. Cron, Edingshausen, Frentz jun., Sartory u.
Jos. Weidmann 30 fr., W. Cron und Seewald 32 fr.

Bratwurst allg. Preis 24 fr.

Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Blumenheim, W. Cron, Frentz jun.,
Häcker, Faust, L. Kimmel, Reuter, Chr. Ries Wwe., Sartory, Schlidt, Schramm
und Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 221) 21. Sept. 1863.

Kurſaal zu Wiesbaden.

137

Montag den 21. September 1863, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,
im grossen Saale

10^{tes} Konzert der Administration

als Benefice des
Herrn Stadtfeld,

Herzoglich Nassauischen Capellmeister a. D.

Mitwirkende:

Fräul. **Lehmann**, erste Sängerin am Hoftheater zu Wiesbaden; Herr **Carlo Caffieri**, erster Tenorist daselbst; Herr **J. J. Bott**, Herzgl. Sachsen-Meiningen'scher Hof-Capellmeister (Violine); Fräul. **Anna Meyer**, Pianistin aus Paris; Herr **Michel Folz**, Ehrenmitglied vieler philharmonischer Gesellschaften (Flöte) und die Kapelle des Herzogl. Nass. 2. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn **Stadtfeld**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Billets sind zu haben bei den Portiers des Kurſaals und Abends an der Kasse.



S. HIRSCH,

Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfehl't Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums
aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Aechte holländische Vollhäringe,

Sardellen,

Austern,

Caviar,

frische und gesottene Ochsenzunge,

bestes Mainzer Sauerkraut empfehl't

13460

Max Stroh, untere Webergasse 18.

Neue holländische Vollhäringe, Sardines, Anchovis,
Capern, Oliven, Trüffeln, Champignons

empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, vorzüglich eine halbgedrehte **Crefelder** für Herrenstrümpfe haben wir erhalten und empfehlen solche zu billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer,
Marktstraße 38.

13311

Strickwolle in allen Farben und Qualitäten bei

13455

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl sehr schöner Kleiderstoffe und Châles zu billigen, jedoch festen Preisen.

J. Hertz,

Marktstraße 13.

13461

Alle Farben **Gutstoffe** soeben eingetroffen bei

13455

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Doppellüstre Ia Qualität die Elle 18 fr.

13462

Seidenzeuge, schwarz, schwarz u. weiß und bunt carrirt die Elle zu 56 fr.

Schwarze Moirée, die Elle von 24 fr. an.

6 Ellen breite Unterröcke, das Stück zu 3 fl. 12 fr.

¹⁰/₄ **breite Vorhangstoffe,** von 16 bis zu 20 fr. die Elle

empfehl **Lazarus FÜRTH,** Langgasse 45.

Winter-Mäntel und Jacken

habe eine große Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen zu sehr billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

13153

Langgasse Nr. 25.

Neue sehr schöne und billige Kleiderstoffe, sowie eine außerordentlich billige Parthie seidener Foulards und leinene Taschentücher habe erhalten.

L. H. Reisenberg,

13349

Langgasse No. 35.

Alle Arten **Gutformen** billigt bei

13455

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Ernst, Steingasse 33.

bringt sein Lager in **wollenen Waaren,** sowie den Umtausch von **Fesselzeug, wollenen Lumpen** in empfehlende Erinnerung.

13463

Röderallee 6 ist ein **runder Tisch** und eine **spanische Wand** zu verkaufen.

13464

Eine bei der Ausstellungs-lotterie gewonnene **Bithier** ist billig zu verkaufen. **Näh. Neugasse 7** im Laden daselbst.

13465

Ruhrkohlen.

Um mehrfachen Irrthümern entgegen zu treten, erlaube ich mir meine geehrten Freunde und Gönner wissen zu lassen, daß ich ebenfalls 340 Pfd. Ofenkohlen gewogen, von vorzüglicher, frischer Qualität zu 1 fl. 30 fr. frei an's Haus und für 1 fl. 20 fr. in Biebrich frei auf die Fuhr, ferner 4 gestrichene Scheffel = 1 Malter zu 1 fl. 26 fr. frei auf die Fuhr in Biebrich und zu 1 fl. 36 fr. frei an's Haus hierher liefere.

13398

C. D. Linnenkohl.

N. B. Bestellungen nimmt auch Herr Spenglermeister **J. Jung**, Langgasse 39 entgegen.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei **P. Koch**, Dohheimerstraße 10.

13466

1. Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfd. 1 fl. 30 fr. Bei Abnahme von 6 Malter werden dieselben franco an's Haus geliefert.

L. Rettenmayer.

10116

Lager an der Herzgl. Nass. Staats-Eisenbahn.

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität Fettschrott, für Ofenfeuerung, direct vom Schiff.

12678

Hch. Heyman.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Ruhrkohlen.

Meinen Freunden und Gönnern zur gefälligen Berücksichtigung, daß, durch Brandunglück stark heimgesucht, es mir in ca. 14 Tagen erst wieder möglich ist, mit besten Ruhrkohlen zu möglichst billigen Preisen in Biebrich einzutreffen.

13467

Wilh. Kimpel, aus Caub.

Zu verkaufen.

Ein schöner fehlerfreier Rüstenstamm von 20 Fuß Länge, in der Mitte 2' 3" (scharf beschlagen) dick, ist in Rüdeshelm zu verkaufen und das Näh. auf der Exped. des Amtsblattes daselbst zu erfahren.

13468

Von dem rühmlichst bekannten
Weissen holländischen Senssaamen

von **Didier**

ist die alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend
bei **Chr. Ritzel Wtw.**

Vierzig Jahre eines täglich zunehmenden Erfolges sind ein hinlänglicher Beweis von den vortrefflichen Eigenschaften der **Weissen Holländischen Gesundheits-Senfförner** von **Didier**, 32, Galerie d'Orleans, in Paris.

Die unzähligen Dankschreiben, welche uns von allen Seiten zukommen, lassen keinen Zweifel daran, daß der berühmte Dr. Kooß diesem wunderbaren, populären Heilmittel nichts als Gerechtigkeit widerfahren ließ, als er demselben den Namen eines **gesegneten und herrlichen Geschenke des Himmels** beilegte. Es gibt kein einfacheres, sichereres und billigeres Mittel: 3 bis 4 Kilog. genügen zur Heilung der Magen-, Gedärm- und Leberkrankheiten, der Hemorrhoiden, der Engbrüstigkeit, der Milzkrankheiten, der Winde, des Schleims, wie auch der durch Alterswechsel verursachten Uebel und aller Leiden, welche von verdorbenem Blute und schlechten Säften herrühren; lauter Krankheiten, gegen welche die Anwendung der Senfförner täglich von den berühmtesten Ärzten vorgeschrieben und empfohlen wird. Mehr als 200,000 urkundlich bestätigte, gelungene Kuren berechtigen die allgemeine Popularität dieser weissen Senfförner und ersparen uns die Mühe die Eigenschaften dieses vortrefflichen Heilmittels näher zu beschreiben.

12640

Dr. Ernst Dagobert Pielert's Kraftbalsam

bewährt sich überall, und fast täglich laufen Anerkennungen und Danksgungen ein, unter Andern heute:

Wie sehr glücklich bin ich, Ihnen mittheilen zu können, daß Ihr herrlicher Kraftbalsam auch bei mir seine heilsame Kraft bewiesen. Mein jahrelanges Sichtsleiden ist bis auf eine Kleinigkeit verschwunden, ich fühle mich wie neu geboren. Haben Sie daher 2c.

Gießen.

Minna Walther, Lehrerin.

Von sehr nervenschwacher Constitution wurde ich seit langer Zeit von den heftigsten rheumatischen und Gichtschmerzen heimgesucht, die keinen Mitteln weichen wollten. Zögernd griff ich endlich zu Ihrem gepriesenen Kraftbalsam, und bin heute in meinen Zweifeln glänzend widerlegt, denn meine großen Schmerzen sind nach dem Gebrauch von 3 Fläschchen fast ganz verschwunden. Der aromatische Geruch Ihres schönen Balsams wirkt allein schon wohlthuend und äußert augenblicklich seine nervenstärkende Kraft. Heute wünsche ich noch 2c.

Wilhelmshütte b. Themar.

A. Schwab, Director.

Zu beziehen durch **F. Thilo**, Langgasse 25.

10750

Färberei u. Wascherei.

Zur bevorstehenden Herbst-Saison erlaube ich mir das Auffärben, Drucken und Waschen aller Woll- und Seidenstoffe, sowie das Färben der Möbel- und Tuchstoffe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

12599

A. C. Feix, Kranzplatz 1.

Oberwebergasse 40 sind fortwährend schön und dauerhaft gearbeitete **Strohstühle** (ganz von Nußholz) zu haben.

13420

Ein **Tafel-Clavier**, Octavig, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **Matthes**, Marktplatz 3.

13423

Gepresste Zinkverzierung, bestehend in verschiedenen Perlstäben, gewundenen Stäben, Gurtverzierungen, Verkrönungen, Guirlanden, Rosetten, Köpfen, Blättern u. s. w., sowie Zinkschiefer für Dachbedeckungen sind zu haben bei
Heinrich Kühn, Hoffpengler,
 Webergasse 34.

13469

Oelfarben

zum Anstrich fertig, alle Sorten **Lacke, Firnisse und Pinsel, Stopfen** in größter Auswahl, **Flaschenlacke** in allen Farben, **Haufenblase** &c. empfiehlt die Material-, Farbwaaren- und Liqueurhandlung von
Anton Roth (Goldgasse 8).

13470

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermieten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von
Friedrich Baumann,

1260

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Ein gut rentables Geschäfts-Haus inmitten der Stadt mit Feuer-Gerechtigkeit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts-Verlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions-Bureau von
Gustav Deucker.

11902

Ein Haus zu kaufen gesucht.

Man wünscht in Wiesbaden ein rentables Haus käuflich zu übernehmen, dessen Capital durch Annuitätenzahlung abgetragen werden soll. Die Zahlung kann quartalweise pränumerando erfolgen, auch kann so gleich außerdem eine Jahresquote abgezahlt werden.

Im 10. Jahre ist es freigestellt, den ganzen Rest auf einmal zu verlangen. Garantie ist vorhanden.

Näheres Nachweise-Bureau von W. Thorn, Neugasse 22. 13471

Ein sehr rentables Detail-Geschäft ist zu verkaufen. Franco-Offerten unter S. S. No. 30 besorgt die Expedition. 13399

Ein für Wirthschaft oder Spezereiwaarengeschäft gelegenes Haus ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in d. Exped. 13419

Ein schwerer **Schallwaagenbalken** von 10 Centner Tragfähigkeit ist billig zu verkaufen bei **F. C. Nathan.** 11345

Ein amerikanischer **Wende-Pflug** zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 13158

Wilhelmstraße 1 ist ein fast neuer **Hollstuhl** zu verkaufen. Preis 70 fl. 13170

Heidenberg 16 sind schöne gebrochene **Äpfel** per Malter zu 6 fl., im Kumpf, Birn- und Malter zu haben. 13321

Steingasse No. 21 bei E. Maurer sind gute **Birn** der Kumpf zu 12 fr. zu haben. 13252

Der Ertrag eines **Nußbaumes** sowie mehrerer **Birn- und Äpfelbäume** ist auf einem Acker Leberberg billigst zu verkaufen. Näh. Taunusstraße Nr. 7. 13263

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

Stellen- und Arbeitsuchende Leute können stets hier und Auswärts vorthellhaft placirt werden

durch das **Allgemeine Nachweise- und Auskunfts-Bureau**, **Kengasse** Nr. 22 neben dem **Einhorn**. 12417

Durch den Unterzeichneten werden Briefe, Rechnungen und Commissionen aller Art, Verlobungskarten, 2 St. zu 1 fr., innerhalb des Stadtberings pünktlichst besorgt.

C. Jung, vormalig Briefträger, **Nerostraße** 19. 13411

Verschiedene Paar sehr schöne **Kropf- und Pagatettauben** sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 13472

Ein **Bachsteinmeiler** von 77000 hart gebrannten Backsteinen und ein noch brauchbares **Gartengeländer** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13473

Wetzgergasse 29 sind **Birn** pr. Kumpf 12 fr. zu haben. 13474

Ein **electro-magnetischer Notationsapparat** ist billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. 13475

14 gute weingrüne **Stückfässer** sind im Einzelnen zu verkaufen in den 4 Jahreszeiten in Wiesbaden. 13476

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus sind lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 13414

Zu verkaufen sind mehrere zweischläfige **Deckbetten**, eine **Seegras-Matratze** und ein zweithüriger **Aleiderschrank** **Nerostraße** 30. 13477

Es ist ein schönes neues **Drückfarrnchen** zu verk. **Friedstr.** 14. 12264

Leberberg an meinem Bauplatz kann **Bauschutt** abgelagert werden. **Mayer**, Schreiner. 13478

Eine **Abtrittsgrube** ist unentgeltlich abzuholen **Marktstraße** 12. 13479

Heidenberg 28 ist eine Grube **Dung** billig zu verkaufen. 13401

Ein Drittel eines **Sperrfäß** wird gesucht. Von wem sagt die Exp. 13426

Ein Drittel oder ein Viertel Abonnement **Sperrfäß** wird gesucht. Näh. in der Exped. 13480

Zur Hälfte eines **Sperrfäßes** wird ein Theilnehmer gesucht. Näheres **Rheinstraße** 13, **Parterre**. 13481

An English Lady could find in a respectable French family board and residence and private lessons in French and German. The piano is at the disposition in the morning. To enquire at the office of this paper. 13182

Eine neue gewirkte **Schwal**, ein **Velz** mit **Sammt** überzogen und andere **Kleidungsstücke** sind wegen Abreise zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße** 2. 13482

Von einem Ehrenpreis wurde gestern auf dem Festplatze ein kleines gelbes **Schlüsselchen** verloren. Der redliche Finder kann es gegen eine Belohnung bei Herrn **Reh**, **Römerberg** 18, abgeben. 13483

Ein schwarzes **Wachtelhündchen** (die Brust und die halbe linke Vorderpfote weiß, die innwendige Seite des Beinchen braun) ist entkommen. Wer denselben **Schwalbacherstraße** 31 zurückbringt oder bestimmte Auskunft über dessen Aufenthalt ertheilt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 13484

Am verflossenen Donnerstag ist ein rother **Vinscherhund** abhanden gekommen. Wer nähere Auskunft darüber ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. **Häfergasse** 7 bei **Bäcker Bücher**. 13485

Stellen: Gesuche.

Für ein braves, solides Mädchen, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen und das bürgerlich kochen kann, sowie in der Hausarbeit tüchtig ist, wird eine Stelle bis 1. October frei. Näheres in der Exp. 13486

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit selbständig leisten kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Exped. 13206

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Die Exped. sagt wo. 12425

Ein anständiges Kindermädchen wird Röderallee 12, 2. Stock gesucht. 13487

Auf Ende dieses Monats wird eine gefezte Person für Kinder gesucht, die sich über Reinlichkeit und gutes Betragen ausweisen kann. Näh. Berlinerhof. 13379

Röderstraße No. 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht auf gleich oder 1. October. 13488

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exp. d. Bl. 13489

Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen auf gleich oder später, auch kann eine gewandte Haushälterin mit guten Zeugnissen eine Stelle erhalten durch das Dienstboten-Mach-

weisebureau von Frau Lettermann, Steingasse No. 17, 2. Stock. 13490

Ein reinliches Mädchen wünscht bis zum 1. Oct. eine Stelle am liebsten bei Fremden; dieselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Taunusstraße 13. 13491

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, wird auf gleich gesucht; dasselbe muß auch mit auf Reisen gehen. Näheres Mühlgasse 2, 2 Stiegen hoch. 13492

Ein junges Mädchen, das häusliche Arbeiten versteht, wird gesucht und kann gleich oder später eintreten neue Colonnade 28. 13493

Ein starker Mann, der die Gartenarbeit versteht, findet eine dauernde Stelle. Näh. in der Exped. 13437

Es wird ein guter Möbelschreiner-Gesell für dauernde Beschäftigung gesucht. Wo sagt die Exped. 13494

6000 fl. werden gegen hypothetarische Sicherheit gesucht Kirchgasse 12. 13382

3170 fl. Vormundschaftsgelder sind den gesetzlichen Vorschriften gemäß zu verleihen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 13287

400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei G. Stritter, Lederhändler. 13215

13—1400 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Exped. 13495

191 fl. sind auf Hypothek auszuleihen bei Casp. Quint in Naurod. 13496

Adelheidstraße in dem Hause der Herren Fach und Hahn ist eine schöne unmöblirte Wohnung Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf

1. October zu vermieten. Näheres im selbigen Hause im 3. Stock. 12442

Dogheimerstraße ist ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, — auf Verlangen auch eine Mansarde — auf den 1. October zu vermieten. Näh. in der Exped. 12932

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. alte Colonnade 2. 13497

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu vermieten; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein

Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Faulbrunnenstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Waschküche sogleich zu beziehen. Das Nähere bei dem Eigenthümer Lorenz. 13498

Kapellenstraße 36 im neuerbauten Hause ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon und Mansardzimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten und gleich auch später zu beziehen; sodann der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer F. Sturm im Hinterhause daselbst. 11526

Kirchhofsgasse 3 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 13440

Kanggasse 14 (Hinterhaus), ist ein großes möblirtes Zimmer mit 1 oder auch 2 Betten zu vermieten. Näheres im Laden bei L. Kiefer. 13499

Leberberg 1 zu vermieten

eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern. 13221

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter vom 1. October an zu vermieten. 13224

Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Étage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche und Mansarde, auf den Winter zu vermieten. 13500

Sonnenbergerstraße 9

ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit und ohne Verköstigung für die Wintermonate abzugeben. 13292

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748

Zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen hoch. 12644

In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jahrweise billig zu vermieten. Näh. Exped. 12691

Ein Zimmer mit Cabinet ist mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schreiner Siebeler, Friedrichsstraße 8 im Hinterhaus. 13445

Eine vollständige Wohnung mit Garten steht billig zu vermieten. Röderallee 12, im zweiten Stock. 13501

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer, in einer angenehmen Lage, mit zwei Betten, werden gegen Ende dieses Monats oder Anfangs October während dem Winter zu mieten gesucht. Preis 12—15 fl. per Monat. Offerten werden bei der Exped. d. Bl. unter W. W. erbeten. 13502

Ein auch zwei Zimmer sind zu vermieten. Näh. in der Exped. 13444

Logis-Vermietungen.

Größere und kleine Wohnungen mit und ohne Möbel, sowie auch eine schöne Land-Wohnung mit großen Garten wird nachgewiesen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von F. Baumann, Bahnhofstraße Nr. 10. 13227

Große Burgstraße 5 ist ein Keller zu vermieten. 13503

Es gratulirt dem lieben Heinrich zum 28. Geburtstag

Hi—Ha—Ho,
13504
heut' geht's über das Tischbrettl her.

Die herzlichsten Glückwünsche unserm Onkel **J. Ch. S.** zu Clarenthal zu seinem gestrigen 37. Geburtstag!
F. R. 13505

Beiliegend ein Prospect aus der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.